

Das Märchen der Musik

■ *Gemeinschaftskonzert und Matinee-Konzert der Feldmusik Weggis*

Wie Sie wissen, gibt es da drei Musikformationen: die Feldmusik Weggis, die Musikgesellschaft Vitznau und die Jugendmusik der Seegemeinden. Jedes Jahr geben die drei Formationen im Mai ein Gemeinschaftskonzert, diesmal am Samstag, 27. Mai 2017. Zudem treffen sich die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Weggis am Tag darauf, den 28. Mai 2017, für das Matinee-Konzert. Aber warum? Ganz einfach, lesen Sie das Märchen der Musik und Sie wissen es.

Sabrina Portmann

Ein Märchen besagt, dass sich einst eine Gruppe von Freunden aus den Seegemeinden zusammenschloss, um gemeinsam zu musizieren. Sie hatten damit das Ziel, die Bürgerinnen und Bürger sowie die zahlreichen Touristen zu unterhalten und bei schönen wie auch an schlechten Tagen aus ihren Häusern und Hotelzimmern zu locken. Musik soll die Menschen verbinden und die Kameradschaft fördern. Da unter den Freunden alle ein anderes Instrument spielten und einer sogar Erfahrung im Dirigieren hatte, schlossen sich die Freunde zu einer Kleininformation zusammen.

Musik klang durch die Dörfer

Die Freunde trafen sich nun jede Woche zum Proben. Die strengen Proben zahlten sich aus und im Laufe der Zeit blieben immer mehr Passanten vor dem Probelokal stehen. Sie waren begeistert vom Zusammenspiel der jungen Musikantinnen und Musikanten. Schon bald fand das erste Konzert statt und auf das erste folgte das zweite. Die Kleininformation erntete viel Applaus und das musikalische Können der Freunde aus den Seegemeinden sprach sich rum. Ihr Ziel, die Menschen mit der Musik zu bewegen und zu verbinden, war gegliückt. Da sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger dazu entschlossen der Kleininformation beizutreten, gründete man einen Musikverein, die Feldmusik Weggis.



Die Feldmusik Weggis an der Sennenhilbi 2016.

Jahr für Jahr spielten Musikantinnen und Musikanten aus Weggis, Vitznau und Greppen mit. Doch die Mitgliederzahl stieg und stieg, also musste eine Lösung gefunden werden. Da bereits gut die Hälfte der Musikantinnen und Musikanten von Vitznau her anreiste, gründete man einen zweiten Musikverein, die Musikgesellschaft Vitznau. Nun gingen zwei Vereine demselben Ziel nach, Musik zu machen.

Die Jugend wollte Musik machen

Die Zeit verging und einige Konzerte hatten sich bereits fest im Vereinsjahr verankert, wie beispielsweise das Weihnachtskonzert in den jeweiligen Seegemeinden. Es gab nun immer mehr Junge, die sich für die Musik begeisterten, doch leider noch keine passende Formation für die Jüngsten. Also beschlossen die beiden Musikvereine, einige talentierte junge Musikantinnen und Musikanten aus den Seegemeinden am Weihnachtskonzert mitspielen zu lassen. Aus den einst so scheuen Musikerinnen und Musikern wurden dann später neue Mitglieder der beiden Musikvereine. Zusätzlich lancierte eine Gruppe von jungen Erwachsenen ein Musiklager, welches jedes Jahr im Sommer stattfand und immer wieder rege besucht wurde. Um sich aber nicht nur eine Woche im Jahr zu treffen, entstand später die Jugendmusik. Musikschülerinnen und Musikschüler aus den Seegemeinden konnten nun bereits in frühen Jahren Ensemble-Luft schnuppern.

Gemeinsam musizieren

Da die drei Formationen jedes Jahr unabhängig voneinander Konzerte gaben, ging der ursprüngliche Spirit der Kleininformation unter. Zwar musizierten noch immer viele begeisterte Musikerinnen und Musiker zusammen in einer Gruppe, aber nicht mehr am selben Konzert. Also beschlossen die drei Formationen, von nun an ein Gemeinschaftskonzert durchzuführen, um dem Ziel der Musik, Menschen zu verbinden, gemeinsam nachzugehen. Und weil das Musizieren doch so Spass machte, führte die Feldmusik Weggis später auch noch das Matinee-Konzert am Morgen danach ein, um die Menschen mit Musik zu verzaubern. Und da Musik nicht vom Aussterben bedroht ist, so lebt sie noch heute und mit ihr die Feldmusik Weggis, die Musikgesellschaft Vitznau und die Jugendmusik der Seegemeinden.

Wie ist es doch schön zu lesen, wie es zum alljährlichen Gemeinschaftskonzert und Matinee-Konzert gekommen ist. Es ist doch immer wieder lohnenswert, die drei Musikformationen am Gemeinschaftskonzert zu hören und spielen zu sehen. Die Feldmusik Weggis und die Musikgesellschaft Vitznau, wo sich die älteren Generationen bereits mit Lesebrillen aushelfen müssen oder die Jüngsten, noch keine zehn Jahre mit ihrem Instrument vertraut, welche gemeinsam in einem Ensemble Freude am Musizieren haben und immer wieder an Musikwettbewerb-

ben teilnehmen. Aus dem Märchen haben wir gelernt, dass gute Freunde dem Leben einen Sinn geben, genau wie die Musik. Wir glauben zwar an keine Märchen, aber einige Ereignisse aus früherer Zeit sind doch verblüffend ähnlich mit denjenigen von heute. Schreiben Sie sich also den Samstagabend, 27. Mai 2017, und den Sonntagmorgen, 28. Mai 2017, fett und rot im Kalender ein. Freuen Sie sich auf Konzerte mit anspruchsvollen Stücken, luftig leichten Märschen sowie bekannten Hits von früher und heute. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Impressum

Die Wochen-Zeitung erscheint jeden Freitag (105. Jahrgang).

Verkaufte Auflage: 2535 Exemplare

Bucher Druckmedien AG

Dorfplatz 3, Postfach 56, 6354 Vitznau

Telefon 041 397 03 03

wochenzeitung@bucherdruck.ch

www.bucherdruck.ch

Abonnementspreise

Jährlich Fr. 104.–

Halbjährlich Fr. 55.–

Vierteljährlich Fr. 32.–

Einzelpreis Fr. 2.40

Ausland Fr. 148.– bis 158.–

Inseratenpreise

Für den einspaltigen mm Fr. 0.66

Grossauflage Fr. 0.73

Reklame Fr. 1.82

Chiffre-Inserate Fr. 25.–

Zuschlag 8,00 % MwSt.